

Infoabend Dorfverein Welbhausen 27. Oktober 2017

Am 27.10.2017 stellten die Initiatoren des Dorfvereins der Bevölkerung und den Vertretern der örtlichen Vereine die Idee vor.

Ortsteilbeauftragter Uwe Strebel begrüßte die 74 erschienenen Anwesenden, darunter Bürgermeister Wolfgang Lampe und Pfarrer Johannes Keller.

„Warum brauchen wir einen Dorfverein“

Diese Frage stellten sich die Initiatoren des Dorfvereins vor geraumer Zeit. Als logische Konsequenz der Auflösung des Bläserchors, der guten Dorfgemeinschaft, den Wünschen, die am 1000jährigen Jubiläum niedergeschrieben wurden und letztendlich wegen der Bereiche, die kein anderer Verein abdecken könne.

„Wie war unsere bisherige Vorgehensweise“

Der Ortsbeirat erkannte die Wünsche der Bürger und Vereine, eben der ganzen Dorfgemeinschaft, sowie manches bisherige organisatorische Hindernis. Im Vorfeld wurde die Umsetzung der Idee „Dorfverein“ vorbereitet. Als Ziel wurde gesetzt, es soll kein Verein des Ortsbeirates sein, sondern dieser übernimmt nur die Vorbereitung, um eine einfache Umsetzung zu gewährleisten. Es sollen so viele Mitglieder wie möglich, auch in der Vorstandschaft vertreten sein (repräsentativer Querschnitt), daher neun Vorstandmitglieder.

„Vorstellung der Idee“

Es gibt viele gute und richtungsweisende Ideen für Welbhausen.

Die zugleich die Zukunftsfähigkeit von Welbhausen garantieren. Vereine, Institutionen und Gruppen leisten beispielhafte, hervorragende Arbeit. Aber nicht alle offenen Tätigkeitsfelder gehören zu ihren Vereinszwecken. Hier setzt die Idee des „Dorfvereins Welbhausen“ an. Der Dorfverein will sich um Aufgaben und Koordination kümmern, die nicht zu den Aufgaben anderer gehören. Eigentlich ist die Idee hinter dem Dorfverein ganz einfach:

Der alte Gedanke, in einem Dorf, in einer Gemeinschaft, Aufgaben zum Wohle aller gemeinschaftlich wahrzunehmen und die Belange des Dorfes nach außen zu vertreten.

Ein Dorfverein ist und darf keine Konkurrenz zu bestehenden Vereinen und Institutionen sein. Er muss sich vielmehr auf die Aufgaben konzentrieren, die von anderen Vereinen nicht wahrgenommen werden oder die die Möglichkeiten einzelner Vereine überfordern.

(Dabei kommt einem Dorfverein unzweifelhaft eines zugute: Staatliche und europäische Institutionen haben die Idee der Eigeninitiative und Eigenverantwortung für die Erfüllung lokaler Aufgaben für gut befunden und unterstützen entsprechende Informationen durch verschiedenste Programme.)

Der Dorfverein kann, will und darf keine politische Institution sein. Ein Dorfverein kann nur funktionieren, wenn er von allen politischen und gesellschaftlichen Gruppen getragen und unterstützt wird. Er will der Rahmen sein, in dem sich alle Menschen aus Welbhausen wiederfinden, ihre Ideen und ihr Engagement einbringen können.

„Wie ist der aktuelle Stand“

Nach langen Vorbereitungen und dem Einholen von Informationen wurde im Mai 2017 der Dorfverein ins Leben gerufen. Die Satzung wurde ausgearbeitet, rechtliche Gegebenheiten abgeklärt und daraufhin ein Vereinskonto angelegt. Der neu gegründete Dorfverein wurde ins Vereinsregister eingetragen.

Die Satzung wurde den Anwesenden vom Schriftführer vorgestellt und erklärt, sowie Fragen beantwortet. Diese sollen in der Jahresversammlung besprochen werden.

„Der Bürgermeister Uffenheims zum Dorfverein Welbhausen“

Bürgermeister Wolfgang Lampe lobte anerkennend Welbhausen als momentan den aktivsten Ortsteil Uffenheims. Der Dorfverein steht für die konsequente Weiterführung und Umsetzung der Wünsche der Bürger Welbhausens, zum Wohle Welbhausens und dem Wohle Uffenheims.

Welbhausens gute Dorfgemeinschaft besticht durch vielfältige Aktivitäten und ihren agilen Vereinen. Der Dorfverein ermöglicht einen Wegweiser in eine gute Zukunft.

„Wann ist man schon mal bei einer Vereinsgründung eines Dorfvereins dabei, hier werde ich Gründungsmitglied!“, kaum gesagt, schon hielt Bürgermeister Lampe einen Mitgliedsantrag in der Hand.

„Weiteres Vorgehen“

„Wir wollen kein anonymes **nebeneinanderher leben.**“, erklärt Uwe Strebel.

Das erklärte Ziel des Vereins sei es deshalb, „unser schönes Dorfleben weiter zu pflegen und neue Ideen für Aktivitäten auf den Weg zu bringen“ und die Organisation einer gemeinsamen Plattform, um sich auszutauschen und um einander bei Bedarf auch unter die Arme zu greifen.

Es soll sich jeder in den Verein einbringen können. Mitglieder sollen als Privatpersonen, aber auch aus den Reihen der Gewerbetreibenden geworben werden.

Ein großer Teil der anstehenden Aufgaben wird sicherlich projektbezogenes Arbeiten sein. Eine grafische Übersicht über die Aktivitäten und Aufgaben Welbhausens verdeutlichte diese näher. Die Gemeinnützigkeit soll festgestellt werden sowie Rechtliches endgültig geklärt werden.

Beispiele von Tätigkeitsbereichen des Vereins wurden angesprochen, diese sollen in der Hauptversammlung näher erläutert werden.

„Fragen, Wünsche und Anträge“

Einige Fragen zur Mitgliedschaft wurden gestellt, sofern diese nicht beantwortet werden konnten, sollen sie in der Hauptversammlung besprochen werden. Ein Zusammenführen des vorhandenen Materials wurde angeregt, sowie eine Verleihordnung erwogen. Etliche Ideen für Tätigkeitsfelder wurden vorgeschlagen.

„Danke für Euer Interesse“

Ortsteilbeauftragter Uwe Strebel bedankte sich für das rege Interesse und beschloss die Informationsveranstaltung. Daraufhin ging es zum gemütlichen Teil im Gasthaus „Goldene Krone“ über. Die Damen der „Welbhäuser-Wirtshaus-Weiber“ hatten an diesem Abend hervorragendes Schaschlik zubereitet.

Bürgermeister Wolfgang Lampe bedankte sich bei den Anwesenden für den interessanten und zukunftsweisenden Abend. Bei der Verabschiedung sagte er seine Unterstützung zu.

Vorläufige Vorstandschaft des Dorfvereins Welbhausen:

1. Vorsitzender, Uwe Strebel
Stellvertreter des 1. Vorstandes, Karin Müller
Kassier, Hans Heindel
Schriftführer, Roland Düll
Beisitzer, Martin Dehler
Beisitzer, Achim Endreß
Beisitzer, Rainer Kistner
Beisitzer, Michael Schubart
Beisitzer, Andreas Saemann



Uwe Strebel Begrüßte die Anwesenden



Viele Interessierte für den Dorfverein



Viele Junge Leute haben Interesse am neuen Verein



Bürgermeister Lampe unterstützt den Dorfverein



Interessierte für den Dorfverein